

arkt vom lafentzug?

DON – Schlafentzug
te zu Stresserkrankun-
wie KHK führen, mei-
ännische Forscher: Sie
en heraus, dass die NO-
nase (NOS) bei Schlaf-
gel in der induzierbaren
n vorliegt (iNOS), die
herweise bei starkem
s gebildet wird. Und
gesunden Erwachsenen,
ehn Nächte lang nur
vier Stunden schlafen
en, stieg das CRP – ein
icher Vorbote von
erkrankungen.
cientist, 2006; 191 (2569): 9

40 000 Menschen bedroht ... Krebs vom Helfen in Ground Zero?



Der Terroranschlag
am 11. September
2001 lässt auch fünf
Jahre später noch viele
der rund 40 000 Hel-
fer am „Ground Zero“
husten. Mancher wird
seine Hilfeleistung
womöglich mit
Krebs büßen.

6

Frei verkäufliche Arznei auf GKV-Rezept Apotheker fordern Bruch der Schweigepflicht

Rezeptfreie Medikamente dür-
fen „auf Chipkarte“ verordnet
werden, wenn eine in den Arz-
neimittelrichtlinien genannte
Ausnahme erfüllt ist. Doch
auf solchen Kassenrezepten
verlangen Apotheker in jünger-
er Zeit verschiedentlich vom
Arzt die Angabe der Diagnose
– oft auch nachträglich. Das

wäre ein strafbarer Bruch der
ärztlichen Schweigepflicht,
die Diagnose darf daher nicht
aufs Rezept, und sie ist auch
gar nicht erforderlich, stellt
Rechtsanwältin und Apothe-

kerin Isabel Kuhlen ganz klar
fest: Weder darf noch muss
der Apotheker prüfen, ob eine
zulässige Ausnahmeindikati-
on laut AMR vorliegt. Mehr dazu auf:

25

Diabetesdiagnose will Nieren-Check! Mikroalbuminurie braucht sofort Therapie

Immer mehr Diabetiker leiden
hierzulande unter einer Ne-
phropathie: Viele von ihnen
entwickeln schließlich eine ter-
minale Niereninsuffizienz und
können nur noch mithilfe von
Dialyse oder Transplantation
überleben. Eine unabwendba-
re Folge der Zuckerkrankheit?
Keineswegs! Mit gezielter
Früherkennung ließen sich
derartige Spätkomplikatio-

nen weitgehend vermeiden,
versicherte Dr. Volker Burst
beim Köln-Bonner Akademie-
kurs Innere Medizin. Um die
Funktion des Organs optimal
zu schützen, sollte jeder Dia-
betiker frühzeitig zum Nieren-
Check! Gleiches gilt für alle
Patienten über 60 und andere
Risikokandidaten. Dabei ist
keine komplizierte Diagnostik
vonnöten, betonte Dr. Burst:

Für einen ersten Überblick ge-
nügt es völlig, die glomeruläre
Filtrationsrate abzuschätzen
und die Eiweißausscheidung
im Urin per Streifentest zu
ermitteln. Haben Sie eine Mi-
kroalbuminurie festgestellt,
ist konsequente Therapie an-
gezeigt, vom Drucksinken bis
zur Nikotinkarenz. Wie Sie da-
bei am besten vorgehen,
erfahren Sie auf:

4



 **Tromphyllin®**
retard 300/-600
Wirkstoff: Theophyllin 300 mg/-800 mg

seit
1797  **Trommsdorff**
Arzneimittel

Postvertrieb
i. Entgelt bezahlt

3
IX
MED
D283 2 #4406* 01 1844
Deutsche Bibliothek f.
Medizin / Köln 5.1/ZS
Gleueler Str. 60
50931 Köln